

Perry Rhodan Heft Nr. 2

Die dritte Macht

Die erste Mondexpedition kehrt zurück -
mit einem Wissen, das die Welt vor dem Atomkrieg rettet...



Autor: Clark Darlton
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Major Perry Rhodan - Kommandant der STARDUST.
Captain Reginald Bull - Elektronik-Ingenieur der STARDUST.
Captain Clark G. Flipper - Astronom der STARDUST.
Dr. Eric Manoli - Schiffsarzt der STARDUST.
General Lesly Pounder - Chef des US-Raumforschungs Kommandos.
Allan D. Mercant - Chef der internationalen Abwehr.
Crest - Der wissenschaftliche Führer der Expedition einer fremden Rasse.
Professor Lehmann - Chef der Academy of Space Flight und geistiger Vater der STARDUST.
Major Perkins - Ein Westagent, der ahnungslos in sein Verderben fliegt.
Marschall Roon - Oberbefehlshaber der Asiatischen Föderation.
Dr. Frank M. Haggard - Der Entdecker des Anti-Leukämie-Serums.
Klein, Li Tschai-Tung und Peter Kosnow - Sie zogen aus, um Perry zu töten.

An Bord der am Goshun Salzsee gelandeten STARDUST erklärt Crest da Zoltral, der, wie alle hochstehenden Persönlichkeiten seines Volkes, ein fotografisches Gedächtnis besitzt und außerdem über den so genannten Extrasinn, der durch die Ark Summia aktiviert wird, verfügt, die mitgeführte Arkontechnik. Dabei handelt es sich um mehrere Psychostrahler, einen Gravitationsneutralisator, einen Energieschirmfeldgenerator der kleinsten Kategorie, sowie ein Spezialfunkgerät, Hyperfunk genannt, mit dem theoretisch eine Kommunikation über mehrere Lichtjahre zeitverlustfrei möglich ist.

Einen Tag nach ihrer Landung erscheint ein Hubschrauber der Asiatischen Föderation. Perry Rhodan wird von Marschall Roon, dem Befehlshaber der AF-Streitkräfte, und Major Butaan vom asiatischen Geheimdienst, Abt. Innere Mongolei, zur Übergabe aufgefordert. Rhodan erwidert, er habe seinen Dienst in der USSF aufgekündigt und erklärt das Wüstengebiet im Umkreis der STARDUST zum Territorium der Dritten Macht. Nach einer Demonstration mit dem Psychostrahler und dem Gravitationsneutralisator schickt er die beiden zu Fuß fort, ihren aufmarschierenden Truppen entgegen. Anschließend aktiviert Crest den Energieschirm.

Zwischen Peking und Washington kommt es zu einem zweitägigen Austausch diplomatischer Noten. Der Ton wird dabei immer schärfer.

Auf den Nevada-Fields ist inzwischen Allan D. Mercant eingetroffen und setzt Lesly Pounder und Professor Lehmann unter Druck. Der Chef der IIA hat außerdem seinen Agenten Perkins auf den Weg gebracht, der die Astronauten der STARDUST vor Ort kontaktieren soll. Der IIA-Major kommt um, als die AF-Truppen am 8. Juli eine kleine Atombombe auf die Energiekuppel werfen, die herkömmlichem Beschuss bislang widerstanden hat. Aber auch die A-Bombe kann den Energiedom nicht knacken.

Am folgenden Tag kommt es zu einem Funkgespräch zwischen Rhodan und seinem Förderer Pounder. Der ehemalige Astronaut erklärt dem verdutzten General, dass sie auf dem Mond ein außerirdisches Arsenal entdeckt hätten und dieses Machtpotential keiner irdischen Macht zur Verfügung stellen wollen. Die Dritte Macht will vielmehr eine politische Einigung der ganzen Menschheit erreichen. Pounder versucht umsonst, Rhodan und die anderen drei Astronauten zur Aufgabe zu bewegen und das Gespräch, das weltweit empfangen werden kann, wird schließlich von amerikanischer Seite beendet.

Peking zeigt sich von diesem fingierten Akt, wie sie es behaupten, nicht beeindruckt und bleibt bei seinen Forderungen, der Stützpunkt der Kapitalisten habe sich bedingungslos zu ergeben.

Während sich Eric Manoli um den geschwächten Arkoniden kümmert und Reginald Bull den Rücken seines Freundes stärkt, hat sich Clark G. Flipper zurückgezogen und bittet darum, nach Hause gehen zu können. Rhodan wiederum spricht sich mit Crest und Thora auf dem Mond ab und kündigt dann den drei Weltmächten eine Machtdemonstration an. Am 10. Juli startet die eisige Thora mit einem 60 Meter durchmessenden Beiboot der AETRON und schneidet mit einem Energiestrahler vom Weltall aus einen kreisrunden Krater in das menschenleere Ahaggar-Gebirge in Nordafrika. Die Arkonidin hätte sicherlich gerne ein bewohntes Gebiet beschossen. Einige Stunden später verstreicht das chinesische Ultimatum - und nichts geschieht.

Über eine Funkkonferenz besprechen sich Mercant und seine beiden Kollegen Mao-Tsen und Iwan Martinowitsch Kosselow. Sie einigen sich, je einen Agenten in die Gobi-Wüste zu entsenden, die gemeinsam Möglichkeiten eines Einsatzes gegen die STARDUST ausloten sollen.

Am 11. Juli startet Bull mit dem erbeuteten Hubschrauber. Sein Ziel ist Australien und er nimmt einen Psychostrahler und den G-Neutralisator mit. Flipper begleitet ihn und ist mit einem Hypnoblock versehen, damit er nichts verraten kann. Von Australien wird es ihm möglich sein, in

die USA zu seiner schwangeren Frau zu reisen (auch Manoli ist verheiratet, Rhodan und Bull sind ungebunden). Trotz mehrerer Zwischenstops zur Auftankung des Hubschraubers erreichen die beiden Männer ohne große Zwischenfälle nach vier Tagen Port Darwin in Nordaustralien. Flipper, der aufgrund des Hypnoblocks vollkommen unwissend bezüglich der Ereignisse auf dem Mond ist, trennt sich von Bull, der die nahe Klinik von Dr. Frank M. Haggard aufsucht, dem Entdecker des Anti-Leukämie-Serums.

Der Arzt und Forscher ist anfangs skeptisch gegenüber Bull. Doch die Aussicht, einen außerirdischen Patienten medizinisch versorgen zu können, überzeugt ihn. Am 18. Juli stechen er und Bull mit der Yacht eines Haggard-Freundes in See. An Bord befindet sich ein Kleinlabor, das nicht mit dem Hubschrauber hätte transportiert werden können.

Wenige Stunden später trifft der australische Geheimdienst in der Haggard-Klinik ein. Hier kommen sie zu spät, aber sie haben Flipper verhaftet. Er, der nur nach Hause zu seiner Frau wollte, wird einem Verhör mit einem Mentalprojektor unterzogen. Die anwesenden Mediziner bemerken zwar den Hypnoblock, wollen aber nicht aufgeben. So geschieht das unvermeidliche und Flipper stirbt an einem Gehirnschlag.

Die Agenten Albrecht Klein, Li Tschai-Tung und Peter Kosnow erreichen zu dieser Zeit die Energiekuppel, unter der sich die STARDUST verbirgt. Sie sprechen mit Rhodan und begreifen dessen Anliegen. Sie vergessen ihren Mordauftrag und werden zu Anhängern von Rhodans Ideen.

Die Yacht erreicht unangefochten nach fünf Tagen Hongkong. Dort haben Bull und Haggard einige Schwierigkeiten mit den anwesenden Soldaten der AF, sogar Marschall Roon ist vor Ort. Aber Bull erzwingt sich drei LKWs und damit verlassen sie die Stadt. Ein Passierschein Roons erleichtert ihr Fortkommen und am 29. Juli sind sie bei der STARDUST.

Die ganze Aktion erzürnt die Verantwortlichen der AF. Marschall Roon wird ersetzt und Peking stellt ein Washington ein letztes Ultimatum. Die Welt hält den Atem an und steht wieder vor dem atomaren Holocaust. Und am 1. August geschieht es: die Interkontinentalraketen der AF und kurz darauf die des Westblocks steigen in den Himmel und suchen ihre Ziele. Auch in Moskau wird der rote Knopf gedrückt. Marschall Petronskij schickt seine Raketen in Richtung der Wüste Gobi, wo ein kleines Raumschiff steht, das noch vor wenigen Wochen politisch vollkommen bedeutungslos war.

Es ist nicht das Ende, die totale Vernichtung der drei Mrd. Menschen findet nicht statt. Thora hat Wort gehalten und die Erde mit einem Anti-Neutronenschirm umgeben. Damit werden alle Kernspaltungsprozesse unterbunden. Keine Bombe zündet, alle Atommeiler stehen still.

Die Regierungen der drei Machtblöcke erholen sich schnell und es sieht fast so aus, als ob die Mächtigen Schmach empfinden, dass der Weltuntergang nicht stattfand. Auf einer Konferenz in Kairo erklären sie am 5. August Rhodan zum Weltfeind Nr. 1 und wollen gemeinsam gegen ihn vorgehen. Die Menschen weltweit aber blicken teilweise hoffnungsvoll in Richtung der Wüste Gobi.